

Jahresbericht

Schuljahr 2022/23



Eröffnungsfeier – gemeinsamer Start in das Schuljahr 2022/23

Den gemeinsamen Start ins Schuljahr markierte – nach überstandenen Prüfungen – die Eröffnungsfeier am Mittwoch der ersten Schulwoche



Gestaltet von unseren Religions- und Ethik-lehrer:innen, der Schulband und erstmals auch dem Lehrerchor rankte sich die Feier rund um die Geschichte eines Wasserträgers und seine

Tonkrüge. Einer perfekt und immer voller Wasser, der andere schon angeschlagen und undicht. Aber nur der nicht perfekte Krug lässt mit seinem herunter tropfenden Wasser Blumen am Wegrand

wachsen. Und der Wasserträger, dem das bewusst war, hat genau auf der Seite des kaputten Krugs die Blumensamen dafür ausgestreut.

Von Perfektionismus und Weisheit

Diese Geschichte soll unsere Schule durch das Schuljahr begleiten. Denn nicht nur das perfekte Funktionieren macht unser Leben lebenswert, sondern wir brauchen ebenso die Blumen am Wegesrand und die Weisheit des Wasserträgers. Das beherzigte auch der neu gegründete Lehrerchor und wagte zu diesem Anlass seinen ersten Auftritt.

Sprung in einen neuen Lebensabschnitt – willkommen 1. Klassen!

Die erste Schulwoche stand für die ersten Klassen der Handelsakademie und der Handelsschule ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und Teambuildings.



Am Donnerstag wurden sie vom Peer-Mediationsteam in unseren Schulalltag eingeführt und konnten an den verschiedenen Stationen

des Workshops mehr übereinander und unsere Schule erfahren. Am Freitag ging es beim gemeinsamen Wandertag in

den Hochseil-Klettergarten nach Lutzmannsburg.

Schwindelfrei

Neben actionreichen Gruppen-spielen stellten die schwindelfreien unter den Erstklässler*innen ihre Kletterkünste unter Beweis. Zu den Klängen von Van Halen trauten sich ein paar Wagemutige sogar, den 8 Meter hohen Kletterturm zu erklimmen und im Vertrauen darauf, dass sie von ihren Klassenkolleginnen und -kollegen aufgefangen werden, zu springen – unter anderem auch KV Prof. Grainer.

Neue Schulsprecherinnen gewählt

Luise Pauer und Melanie Pilsits überzeugten die Schüler:innen mit ihrem Wahlprogramm.



Sie wurden mit eindeutiger Mehrheit im ersten Wahlgang zu Schulsprecherin und -stellver-

treterin für das Schuljahr 2022/23 gewählt. Wahlleiter Prof. Johann Kuzmich und Direktorin Sonja

Hasler gratulierten den beiden Schülerinnen der 4AK herzlich und freuen sich auf gute Zusammenarbeit!

Übergabe

Der bisherige Schulsprecher Lukas Pretsch übergab das Amt per Handschlag an seine Nachfolgerinnen.

Gemeinsam mit Vanessa Frant aus der 4BK werden Luise und Melanie auch im Schulgemeinschaftsausschuss – der Eltern-, Lehrer- und Schülervertretung der Schule – die Anliegen unserer Schüler:innen vertreten.

7. Schulball: 007 - unsere letzte Mission

Bereits zum zweiten Mal im heurigen Jahr veranstaltete die HAK und HAS Oberpullendorf ihren großen Schulball im Sporthotel Kurz.



Die SchülerInnen der Matura- und Abschlussklassen stellten ihren Ball unter das Motto "007 - unsere letzte Mission". Und sie nahmen ihre Mission ernst. Mit einer Polonaise fast wie am

Opernball eröffneten sie ihren Ball feierlich und mit einer temporeichen Mitternachts-einlage unterhielten sie ihre Gäste. Klassenvorstände waren heuer Prof. Radnasich,

Prof. Kraly-Stinakovits und Prof. Heinrich. Die Moderation übernahm Prof. Wiedenhofer.

Super Stimmung

Die Stimmung war super - egal ob im Saal oder im Disco-Zelt - und man konnte zahlreiche Absolventinnen und Absolventen der Schule am größten Ball des Bezirks ebenso antreffen wie politische Vertreter der Stadtgemeinde und der Region. Nach einer schwungvollen Mitternachts-einlage wurde noch bis weit in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Tag der Sprachen in der HAK/HAS Oberpullendorf

In unserer Schule ist eigentlich jeder Tag ein „Tag der Sprachen“. Mit Englisch, Spanisch, Italienisch, Kroatisch, Latein und Ungarisch werden bei uns zurzeit 6 Sprachen aktiv unterrichtet.



Viele unserer Schüler:innen sind zudem mehrsprachig aufgewachsen und sprechen die verschiedensten weiteren

Sprachen. Am Europäischen Tag der Sprachen arbeiteten unsere Schüler:innen mit der vom österreichischen Sprachenzentrum empfohlenen App „Language challenges“. In dieser App geht es darum, gesprochene Sprachen zu erkennen, Bilder aus verschiedenen Ländern zuzuordnen und viele lustige und interessante Aufgaben zum Thema Sprachenvielfalt zu lösen. Die Schüler:innen waren mit Spaß und großem Engagement bei der Sache hier ein Foto aus der 1AK.

Vortrag zur HPV-Impfung

Dass die sogenannte „Gebärmutterhalskrebs-Impfung“ nicht nur Frauensache ist, sondern auch Burschen vor äußerst unangenehmen Erkrankungen schützt, wissen viele von uns nicht.



Dr. Daniela Wallner-Williams ist LKH Oberpullendorf und engagiert sich gemeinsam mit

der Burgenländischen Krebshilfe für Aufklärung rund um diese Impfung, die eigentlich „HPV-Impfung“ heißt. **Wieso auch Männer** Prof. Buzanich organisierte gemeinsam mit der Ärztin Vorträge für die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen. Dabei wurde erklärt, wie das HP-Virus übertragen wird, warum auch Männer betroffen sind und weshalb die Impfung auch für Burschen wichtig ist.

Willkommen unseren spanischen Gastschüler:innen!

Ende September durften wir unsere neuen Gastschüler:innen von Lanzarote begrüßen.



Auch heuer konnten im Rahmen des ERASMUS+ Projekts DiViNe

wieder 5 Schüler:innen von der spanischen Kanaren-Insel

Lanzarote als Austauschschüler:innen für zwei Monate bei uns zu Gast sein, unseren Unterricht besuchen und das Leben im Burgenland kennenlernen.

Eine spannende Zeit für die Gäste und ihre österreichischen Gastgeber:innen, die Anfang 2023 im Gegenzug nach Lanzarote reisen dürfen. Die Zeit mit den spanischen Gästen verging wie im Flug!

Entrepreneurship-Week der 2s und 3s

Wie komme ich von der Idee zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell, was muss ich alles beachten, wo sind die heiklen Punkte, mit wem kann ich zusammenarbeiten?



Diese und viele andere Fragen waren von den Schülerinnen und Schülern des 2. und 3. Jahrgangs der BHAS Oberpullendorf im Rahmen der „Youth Entrepreneurship

Woche“ zu bedenken. Sie hatten die Aufgabe, Geschäftsideen mit Nutzen für das Allgemeinwohl zu entwickeln, zu verfeinern, auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. Dann ging es daran, einen

Online-Auftritt zu planen und die Idee vor einer kritischen Jury von Lehrerinnen und Wirtschafts-experten zu präsentieren. Vier Tage lang wurde intensiv gearbeitet, diskutiert, geplant und verworfen, bis sich schließlich jedes Team mit seiner Idee der Jury stellte. Die Präsentationen waren das große Highlight, auf das die ganze Woche hingearbeitet wurde. Hier wurden die entwickelten Geschäftsideen hinterfragt und bewertet. Sieger wurden Azan Schapajev und Edrit Kuqi für ihre Konzept rund um die Online-Plattform „TTF – Teenagers Teach Finance“.

Kinderarbeit im Fokus

Im katholischen Reli-Unterricht der 4AK fand ein Workshop zum Thema „Kinderarbeit“ statt.



Referentin war Veronika Thaller von Abteilung Kinder- und Jugendpastoral der Dreikönigsaktion.

Infos aus erster Hand

Sie gestaltete einen spannenden Workshop mit Informationen aus erster Hand und vielen

interessanten Aktivitäten. Die Theologin setzt sich im Rahmen ihrer Arbeit vor allem gegen Kinderarbeit und für Nachhaltigkeit ein. Denn noch immer würden Kinder unter gefährlichen Bedingungen Gold abbauen, aufgrund von

landwirtschaftlichen Pestiziden schwere Gesundheitsschäden davontragen oder können nicht zur Schule gehen, weil ihre Eltern nicht ausreichend verdienen, so die Referentin.

Praktisch erfahren

Die Schüler:innen waren tatkräftig bei der Sache und erfuhren nicht nur wirtschaftliche Hintergründe der Kinderarbeit, sondern auch wie es sich anfühlt, in kürzester Zeit möglichst viele Papiertüten falten zu müssen. Die schrecklichen Auswirkungen von Kinderarbeit wurden auf spielerische Art thematisiert und so allgemein sensibilisiert

Lehrer:innen unterwegs: Job-Shadowing mit ERASMUS+

Wer anderen Lehrer:innen bei der Arbeit über die Schulter schauen darf, bringt danach viele neue Anregungen und Ideen, Motivation und Inspiration mit zurück. Erasmus+ fördert dieses „Job-Shadowing“.



In diesem Rahmen konnten die Professorinnen Judith Friedl und Jennifer Radnasich Mitte September zwei Schulen in Barcelona besuchen – die Escola Sant Josep und die Escola Virolai.

Horizont-Erweiterung

Dabei wurde nicht nur der

fachliche und pädagogische Horizont erweitert, es konnten auch neue Kontakte zu Kolleg:innen aus einem anderen europäischen Land geknüpft werden. Unsere Professorinnen erhielten Einblick in die Organisation dieser Schulen, konnten bei den einheimischen

Kolleg:innen hospitieren und auch selbst im Klassenzimmer aktiv werden.

Weitere Besuche

Schon im Frühjahr gab es ebenfalls Besuche und Gegenbesuche mit einer Partnerschule in Weinheim in Deutschland. Auch Kolleg:innen von Schulen in Santiago de Compostela und in der Nähe von Barcelona besuchten bei uns den Unterricht.

Diese Woche sind nun bei uns an der HAK/HAS vier Professor:innen aus Portugal zu Gast, um sich ein Bild von Rahmenbedingungen, Unterricht und Schulsystem in Österreich zu machen. Wir freuen uns sie hier begrüßen und begleiten zu dürfen!

Bienvenido, Lucia!

Die Sprachassistentin Lucia kam Anfang Oktober zu uns.



Sie hat uns heuer im Schuljahr begleitet und unsere Spanischunterricht durch das Spanisch-Lehrerinnen unter-

stützt. Als Muttersprachlerin aus Madrid war sie eine große Bereicherung für unseren Unterricht. Wir freuen uns, unsere Schüler:innen regelmäßig die Möglichkeit geben zu können, von Muttersprachlern zu lernen und so die Chance zu bekommen, ihre Sprachkenntnisse weiter erproben und verbessern zu können. Unsere internationalen Kolleg:innen sind für uns als Schule immer wieder eine Bereicherung!

Fairtrade: Bananen-Verteilaktion 2022

Wir haben uns als Fairtrade-Schule an der Bananen-Verteilaktion beteiligt.



FAIRTRADE-Bananen gibt es seit 20 Jahren in Österreich. Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober haben engagierte Fairtrade-Gemeinden, Fairtrade-Schulen und

Weltläden zahlreiche Veranstaltungen in ganz Österreich durchgeführt und dabei faire Bananen verteilt.

Mehr Fairness

Auch wir haben mitgemacht, um darauf aufmerksam zu machen, dass jede:r sich für mehr Fairness im Banananbau einsetzen kann. Zusätzlich zu den Bananen wurden auch Flyer verteilt, um den Schüler:innen die wichtigsten Informationen zu Bananen und ihren Produktionsbedingungen mitzugeben.

Prof. Murschenhofer zur österreichischen ERASMUS+Botschafterin ernannt

Im Rahmen des Festaktes zu 30/35 Jahre ERASMUS+ im Palais Wertheim in Wien wurde Frau Prof. Murschenhofer zur österreichischen ERASMUS+ Botschafterin 2022 im Bereich Schulbildung ernannt.



Mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für andere Länder und Kulturen konnte die Professorin für Spanisch, Italienisch und Französisch viele Schüler:innen und Kolleg:innen

an unserer Schule mitreißen. Sie findet immer wieder neue Projektpartner:innen, organisiert regelmäßig Austausch-Projekte für Schüler:innen, Fortbildungen für

Lehrer:innen und auch Auslandpraktika.

Beraterin

Sie berät andere burgenländische Schulen auf ihrem Weg zur ERASMUS+ Schule.

Bei der großen Jubiläums-Veranstaltung war auch unsere Schülerin Anna Kubin live mit dabei. Anna berichtete den gut 1000 Zuschauer:innen vor Ort und Online von ihren Erfahrungen auf einem zweimonatigen Long Term Stay in Spanien. Auch Anna ist heute eine begeisterte Botschafterin für ERASMUS+ und rät allen Schüler:innen, die Chancen zu nutzen, die ERASMUS+ bietet!



ERASMUS Day – We live ERASMUS

Das EU-Programm ERASMUS+ bietet für Schüler:innen und Lehrer:innen viele Möglichkeiten.



Unsere Schule nutzt diese Chance schon seit Jahrzehnten. Die Koordination der Projekte liegt bei Prof. Sigrid Murschenhofer, Prof. Eva Tajmel und Prof. Norbert Liebentritt, die

auch die Ansprechpartner:innen an unserer Schule sind.

Länder und Kulturen

Das Angebot an die Schüler:innen reicht von der Teilnahme an einem

Projekttreffen an unserer Schule über einwöchige Besuche an den Partnerschulen bis hin zu Aufenthalten von 2 Monaten oder Praktika im Ausland.

Erfahrungsberichte

Zum ERASMUS Day Mitte Oktober organisierte die Diplomarbeitgruppe von Jasmin, Maya und Sarah mit Unterstützung von Prof. Kraly-Stinakovits eine große Info-Veranstaltung zu ERASMUS+ an der HAK/HAS Oberpullendorf. Dabei berichteten Schüler:innen und Lehrer:innen und auch unsere Direktorin von ihren ERASMUS+ Erfahrungen und machten bei den jüngeren Schüler:innen „Lust auf ERASMUS“.

3ABK auf Wien-Exkursion

Wie werden eigentlich Zuckerln gemacht?



Um das herauszufinden, begaben sich die Schüler:innen der 3ABK gemeinsam mit KV Prof. Prandl und Prof. Hedl nach

Wien und besichtigten die Zuckerwerkstatt. Fasziniert von dieser Handwerkskunst erkundeten sie danach noch die Vergangenheit Wiens – durch Time Travel konnte ein guter Einblick darüber gewonnen werden.

Ein Teil der Schüler:innen besuchte auch das Naturhistorische Museum, um sich dort ebenfalls auf die Spuren der Vergangenheit zu begeben und die Dinosaurier zu bestaunen.

Allerheiligenstriezel – eine süße Tradition

Früher war der Allerheiligenstriezel ein Armenbrot, das zu Allerheiligen und Allerseelen an Kinder und Arme verteilt wurde, damit diese als Gegenleistung für die Toten beten.



Heute ist es noch immer üblich, diese schönen, geflochtenen Striezel zu Allerheiligen zu verschenken, zum Beispiel an Paten-kinder. Prof. Marion Stutzenstein hat sich vor Allerheiligen mit den Klassen 2ABK im katholischen Religionsunterricht mit dieser alten Tradition beschäftigt und dann auch gemeinsam mit den Schüler:innen köstlich duftende, wunderschöne Allerheiligenstriezel gebacken.

ERASMUS+ DiViNe: Projekttreffen in Temeswar



Vom 17.-22.10.2022 waren 12 Schülerinnen mit 3 Lehrpersonen zu Besuch an unserer rumänischen Partnerschule Colegiul Național Pedagogic „Carmen Sylva“.



Neben den Präsentationen der teilnehmenden Schulen gab es bei dem Treffen in den altherwürdigen Gemäuern der Schule Workshops zu den

Traditionen verschiedener EU-Länder und zu traditionellen Tänzen der Länder der Partnerschulen.

Neue Eindrücke

Wir sahen viel von unserem Gastland Rumänien bei Ausflügen zu den riesigen Salzminen in Turda, zum serbisch-rumänischen Donaukraftwerk „Eisernes Tor“ in Orsova, bei einer Schifffahrt auf der Donau inmitten von malerischer Landschaft und vorbei an der beeindruckenden Steinskulptur „Decebalus Rex“. Unsere Schülerinnen konnten viele neue Eindrücke gewinnen, hatten viel Spaß und schlossen neue Freundschaften. Mit dabei waren Prof. Murschenhofer, Prof. Tajmel und Prof. Schrödl.

„Wir gemeinsam“ – Friedenstage der 1. Klassen

Unter dem Motto „WIR -GEMEINSAM“ verbrachten 1AK, 1BK und 1S Friedenstage auf der Burg in Schlaining.



Workshops zu Teambuilding und Konfliktlösung mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten standen am Programm. Gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen Prof. Grainer, Prof. Kneisz und Prof. Geier konnten sich die Schüler:innen an diesen beiden Tagen in einem ganz anderen Rahme außerhalb der Schule kennenlernen und die Klassengemeinschaft stärken.

Zertifizierte Schule für Peer-Mediation

Wenn zwei sich streiten...



stehen ihnen bei uns in der HAK/HAS Schüler:innen zur Seite, die schulintern dafür ausgebildet werden, als Peer-Mediator:innen Konflikte unter Gleichaltrigen aufzuarbeiten und bei einer Lösung des Konflikts zu unterstützen.

Anlaufstelle für Probleme

„Die Peer-Mediatorinnen und -mediatoren vermitteln, wenn es Konflikte unter Schülern gibt.

Sie kümmern sich aber auch als Buddys gezielt um die ersten Klassen, um diese beim Einstieg in die neue Schule zu unterstützen und die Klassengemeinschaft zu fördern. Nicht zuletzt stehen sie unseren Schülerinnen und Schülern als Anlaufstelle und Berater für die verschiedensten Probleme und Fragen zur Verfügung“, beschreibt Prof.

Manfred Wiedenhofer die Aufgaben der Peers.

Wertvolle Kompetenzen

„Die Ausbildung umfasst ganz viele Aspekte. Vom Wissen über die Eskalation von Konflikten bis zu den Regeln der Gewaltfreien Kommunikation oder dem eigentlichen Prozess der Mediation. Da nimmt sich jeder von unseren Schülern auch für sich persönlich ganz viel mit“, so Prof. Buzanich.

Hohe Qualitätsstandards

Wir sind stolz darauf, dass wir uns dank finanzieller Unterstützung durch den Elternverein heuer offiziell beim Österreichischen Bundesverband für Mediation zertifizieren konnten und die hohen Qualitätsstandards der Ausbildung der Peer-Mediator:innen an unserer Schule damit bestätigt wurden.

Bildungs- und Berufsinformationsmesse

Vom 3. bis 5. November waren wir mit einem Stand auf der Bildungs- und Berufsinformationsmesse in Oberwart vertreten.



Zwei Schülerinnen-Teams waren in Oberwart mit dabei. Rund 60 Ausstellerinnen und Aussteller, Schulen, Lehr-

betriebe und Unternehmen aus dem Burgenland präsentierten auf der BiBi die Angebote der Bildungs- und Berufswelt im

Burgenland. Wir konnten viele Gespräche führen und uns über eine große Zahl an Besucher:innen an unserem Stand freuen. Bildungsberaterin Prof. Marinov-Klein und Administratorin Prof. Binder-Schöll begleiteten die Schülerinnen und repräsentierten mit ihnen unsere Schule.

Workshop: Online-Berichterstattung

Auf Einladung von Professorin Dagmar Kraly-Stinakovits gab es im Rahmen des Unterrichts für einige Schüler des 3. Jahrgangs aus dem Ausbildungsschwerpunkt „Kommunikationsmanagement und Marketing“ einen Einblick in die Arbeitsbereiche des Regionaljournalismus.



Zwei Redakteurinnen der Regionalmedien informierten die Schüler:innen rund um die Online-Berichterstattung. Beim

Workshop ging es unter anderem darum, wie Online-Beiträge richtig aufgebaut sind und worauf zu achten ist, damit

die Beiträge auch gelesen werden. Bereits veröffentlichte Beiträge sowie Bildergalerien und Videos wurden gemeinsam analysiert.

Zusammenarbeit geplant

Als nächster Schritt des gemeinsamen Projekts werden die Schüler:innen Artikel zu verschiedenen Themen aus der Region selbst erarbeiten und als Regionaut:innen online stellen. Die besten Artikel sollen es dann im Anschluss auch in die Print-Ausgabe der Bezirksblätter Oberpullendorf schaffen.

Missio Jugendaktion 2022

„Tu Gutes für dich & mich“ – unter diesem Motto stand die Missio Jugendaktion 2022.



Mit der Teilnahme an der Jugend-aktion haben sich unsere

Schüler:innen für soziale Gerechtigkeit stark gemacht und

für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt Gutes getan. Der Reinerlös kommt der Jugendaktion 2022 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Helfen im Kleinen

Mit dem Verkauf und Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte kann jede und jeder schon im Kleinen helfen. Frau Prof. Stutzenstein organisierte die Aktion konfessionsübergreifend.

Festakt zum 50jährigen Bestehen unserer Schule

Die Aktivitäten des Jahres 2022 waren den Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der HAK (und 52jährigen Bestehen der HAS) gewidmet. Zum offiziellen Festakt Ende November konnten Direktorin Sonja Hasler und ihr Kollegium viele Gäste aus Politik, Schulwesen und der Vergangenheit der Schule begrüßen.

Ehrengäste

Landesrat Dorner und Bildungsdirektor Zitz gratulierten zum Jubiläum ebenso, wie Bezirkshauptmann und Landtagsabgeordnete Trummer, Landtagsabgeordnete Mezgolits, Bürgermeister Heisz mit einer Abordnung des Stadtrats Oberpullendorf, Altbürgermeister Kiss, Vertreter von Wirtschafts- und Arbeiterkammer, die ehemaligen Direktor:innen der Schule, mehrere Initiatoren der Gründung vor über 50 Jahren, Direktor:innen umliegender Schulen und nicht zuletzt viele, viele ehemalige Professorinnen und Professoren.



Blick in die Vergangenheit

In Form von Interviews führte Prof. Norbert Liebentritt durch den Festakt, der von der Schulband und einem eigens zusammengestellten Bläserquartett aus den Familien Friesenbiller und Wiedenhofer musikalisch umrahmt wurde.

In den Interviews kamen mit Kommerzialrat Gerhard Geldner, Landesrat a.D. Gabriel Wagner und Kommerzialrat Paul Blaguss einige der Initiatoren der Schulgründung zu Wort und beschrieben die damaligen Motivationen.

Die ehemaligen Direktoren Vukovich, Grill und Friedl, sowie die ehemalige Direktorin Schütz-Fatalin berichteten über die jeweiligen Highlights ihrer Zeit, Direktor Simon und Direktorin Krammer waren verhindert.

Schließlich kamen noch Prof. Michaela Hellmann-Schlögl und Sekretärin Sabine Hausensteiner zu Wort, die beide seit Jahrzehnten an unserer Schule tätig sind und selbst Schülerinnen der ersten Stunde waren und von ihren Erfahrungen damals und heute berichteten.



Ausbildung der Peer-Mediator:innen

Seit über 10 Jahren werden an unserer Schule Peer-Mediator:innen für die Vermittlung bei Konflikten unter Schüler:innen ausgebildet.



Das Peer-Mediationsteam absolvierte im November einen

Teil seiner Ausbildung im Rahmen eines zweitägigen Aufenthalts in der Friedensburg

Schlaining. Dabei erhielten die „Neuen“ einen ersten Einblick in die Grundhaltung und Abläufe der Mediation. Die „Alten Hasen“ konnten in den Workshops ihr Wissen auffrischen und erweitern.

Teambuilding

Nach zwei Corona-Jahren war der Aufenthalt außerdem ein wichtiger Faktor für das Team-Building der Gruppe.

Danke für die finanzielle Unterstützung durch Eltern- und Help-Verein!

Schulinterner Erste-Hilfe-Kurs

Jedes Jahr bietet unsere Schule den Schüler:innen einen Erste-Hilfe-Kurs an, der auch für den Führerschein verwendet werden kann. Das Interesse ist immer groß.



Auch heuer waren wieder alle Teilnehmer:innen mit Moti-

vation, Spaß und Aufmerksamkeit bei der Sache, als Prof.

Martin Schrödl die Grundlagen der Ersten Hilfe erklärte. Prof. Schrödl und Prof. Herold unterrichten nämlich nicht nur Mathe und Wirtschaftsinformatik bei uns, sie sind außerdem ehrenamtlich Rettungssanitäter und Ausbilder beim Österreichischen Jugend-Rotkreuz.

Abend der offenen Tür 2022

Unsere Schule steht für 50 Jahre Expertise in Wirtschafts- und Allgemeinbildung. Dass sie bestens aufgestellt ist, um ihren Schülerinnen und Schülern eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten, konnte man am Abend der offenen Tür live erleben.



„Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern als Wirtschaftsschule natürlich fundiertes wirtschaftliches Wissen. Es ist uns aber ebenso wichtig, 21st Century Skills zu fördern. Soziale Kompetenz, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung oder Entrepreneurship-Education sind da nur einige Punkte, die uns ein Anliegen sind. Und natürlich umfassende Allgemeinbildung

und Sprachen. Auch in den Betrieben werden diese Fähigkeiten sehr geschätzt und gesucht“, berichtet Direktorin Sonja Hasler mit spürbarer Begeisterung und Überzeugung von „ihrer“ Schule. „Es freut und bestätigt uns in unserer Arbeit, dass heuer alle arbeitssuchenden Maturantinnen und Maturanten sofort eine Stelle gefunden haben und mir von

Seiten der Wirtschaft sogar noch mehr Stellen persönlich angeboten wurden.“

Wirtschaft und Sprachen

Zum Abend der offenen Tür gab es umfassende Einblicke in schulische Aktivitäten und Unterrichtsinhalte. 6 Sprachen, 3 Ausbildungsschwerpunkte: von Controlling und Accounting über Entrepreneurship und Management bis zu Kommunikationsmanagement und Marketing.

Praxisbezug und soziale Kompetenzen

Sozialtage, Peer Mediation, Schulband, Entrepreneurship Workshops, Berufspraktika und kooperative offene Lernformen fördern Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit. ERASMUS+ ermöglicht unseren Schüler:innen nahezu kostenlose Auslandsaufenthalte und -erfahrungen

English-American Breakfast in der 1BK

In der Woche vor Weihnachten bereitete die 1BK im Englischunterricht mit ihrer Klassenvorständin Prof. Kneisz ein „English and American breakfast“ vor.



Die Schüler:innen lernten dabei das traditionelle englische Frühstück kennen und konnten ihre Koch- und Sprachkünste bei der Zubereitung von American Pancakes unter Beweis stellen.

Essen ist Kultur - die ganze Schule duftete danach wieder einmal köstlich!

Karrieretag: Welche Möglichkeiten gibt es nach der RDP?

Wir möchten unsere Absolvent:innen auch noch nach ihrer Schulzeit unterstützen. Unsere Bildungsberaterin Prof. Marinov-Klein hat darum für unsere angehenden Maturant:innen einen „Karriere-Tag“ organisiert.



Beim Karrieretag bekamen die Schüler:innen wertvolle Informationen bezüglich Karriere-chancen nach ihrer RDP.

Mehrere Unternehmen und Institutionen stellten ihre Angebote vor, sodass sich die Schüler:innen ein gutes Bild von

den gebotenen Möglichkeiten machen konnten:

- Fachhochschule Burgenland
- UNIQA Oberpullendorf
- KPMG Wien
- Private Pädagogische Hochschule Burgenland
- Raiffeisenbank Burgenland Mitte

Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass mehrere Absolvent:innen unserer Schule unter den Vortragenden waren und ihre Unternehmen vorgestellt haben!

2s spendet an das Rote Kreuz

Die 2. HAS organisierte mit KV Prof. Hedl vor Weihnachten einen Flohmarkt sowie einen Pizza- und Punschverkauf. Der Reinerlös wurde an das Rote Kreuz gespendet.



Mehrere Tage verkauften die Schüler:innen ihre Produkte und das Haus duftete nach Pizza und Punsch. Unsere ehemalige Kollegin und Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiterin Angela Pekovics bedankte sich und nahm gemeinsam mit Prof. Herold die Spende entgegen.

Auch Frau SQM Schläffer und Frau Dir. Hasler gratulierten der 2s zu der Organisation und ihrem sozialen Engagement!

Projekt Upcycling

Kreativ- und Umwelt-Projekt: vor Weihnachten wurde Upcycling ins Bewusstsein gerückt.



Schüler:innen bastelten mit Prof. Buzanich aus Abfallmaterialien und anderen Resten ganz individuelle Weihnachtsdeko.

Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die entstandenen Objekte wurden entweder mit nach Hause

genommen oder verschönerten in den letzten Schultagen den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Schule.

21st Century Skills

Die Schüler:innen hatten viel Spaß an der Arbeit und es entstanden die verschiedensten Dinge. Dabei wurden, quasi spielerisch, auch wichtige Fähigkeiten wie kreativer Umgang mit Herausforderungen oder „Out of the box-Denken“ trainiert – beides wichtig, sowohl in Bezug auf die allgemeinen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts als auch für unternehmerisches Denken.

Weihnachts-Fußballturnier 2022

Auch heuer fand wieder unserer traditionelles Weihnachtsfußballturnier statt.



Bei bester Stimmung und fairem Spiel konnten diesmal folgende Teams einen Stockerlplatz erspielen:

1. Platz: „Schulwärts Banditen“
2. Platz: „Mein Löwe. Mein Bär. Mein Fußballer.“
3. Platz: „Liste Johann Kuzmich“

Das Match wurde von Schulsprecherin Luise Pauer und ihrem Team organisiert.

Weihnachtsfeier in der Pfarrkirche

Heuer verabschiedeten wir uns mit einer ökumenischen Feier in die Weihnachtsferien.



Diese fand heuer erstmals in der katholischen Kirche in Oberpullendorf statt.

Unser evangelischer Religionslehrer Pastor Andreas Binder gestaltete die Andacht gemein-

sam mit seinem katholischen Kollegen als Gastgeber.

Feierlich

Die Schulband und der Lehrerchor gestalteten den musikalischen Rahmen und Timon und Felix aus der 1s steuerten einen Dialog zum Nachdenken bei.

Im Anschluss an die Andacht starteten alle in die Weihnachtsferien.

Volleyballturnier 2023

Das neue Jahr begann bei uns gleich sportlich.



Beim Volleyballturnier legten sie die Schüler:innen so richtig ins Zeug und Schulsprecherin Luise Pauer und ihr Team konnten sich über vollen Einsatz der Spieler:innen freuen.

So begann das Jahr gleich ebenso sportlich, wie das alte ausklang.

Reise ins Abenteuer ERASMUS+



Für Lara, Lena, Kiara, Tobias und Sarah aus den 3. Klassen begann 2023 mit ihrem persönlichen „Abenteuer ERASMUS+“.



Begleitet von Dir. Hasler und ERASMUS+Botschafterin Prof. Murschenhofer haben sie ihren Langzeitaufenthalt an unserer

Partnerschule auf der spanischen Kanaren-Insel Lanzarote angetreten.

Die Schüler:innen nutzen dabei das Angebot, mit ERASMUS+ kostenlos in die Sprache und Kultur der Insel einzutauchen, ihre Sprachkenntnisse zu optimieren und neue Freund:innen zu finden. Im vorigen Herbst waren sie selbst Gastgeber:innen für die spanischen Schüler:innen gewesen, die ebenfalls 2 Monate unsere Schule besucht und in den Familien der 5 Schüler:innen gelebt haben.

Europäischen Kolleg:innen über die Schulter schauen

Im Rahmen von ERASMUS+ können nicht nur die Schüler:innen von Auslandserfahrungen profitieren, sondern auch unsere Lehrer:innen.



Im Jänner haben Dir. Hasler und Prof. Murschenhofer die Möglichkeit genutzt, Kolleg:innen an unserer spanischen Partner-schule IES Las Maretas im Job-Shdowing „über die Schulter zu schauen“. Prof.

Liebentritt und Prof. Tajmel waren bei unseren portugiesischen Partnern der Agrupamento de Escolares Marquês de Marialva zu Gast.

Neue Blickwinkel entdecken

Dabei konnten sie die Arbeit und den Spirit an diesen Schulen erleben und viele Eindrücke und Anregungen mitnehmen. Im Gegenzug waren die Kolleg:innen der Schulen bei uns zu Gast. Dieser „Blick über den Tellerrand“ ist sehr bereichernd für die eigene Arbeit und ermöglicht neue Blickwinkel auf die eigene Schule, die bei den internationalen Kolleg:innen sowohl von der Ausstattung als auch der Schulphilosophie immer wieder sehr positiv wahrgenommen wird.

Sprachen-Trophy 2023

Gleich drei Schülerinnen unserer Schule konnten bei der Sprachen Trophy 2023 abräumen und auf ersten und zweiten Plätzen landen.



Insgesamt gingen heuer burgenlandweit 117 Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Schulformen an den Start bei der Sprachentrophy und stellten sich

dem Wettbewerb in den verschiedenen Fremdsprachen.

Überzeugend

Mit ihren Präsentationen in Englisch, Niveau B1 konnten die HAS-Schülerinnen Nicole Stinakovits den ersten Platz und

Jessica Marc den 2. Platz des Wettbewerbs für sich reklamieren. In Spanisch überzeugte Melanie Pilsits die Jury und erreichte den 2. Platz.

Herausforderungen annehmen

Auch unsere anderen Teilnehmer:innen waren sehr engagiert: Zsófia Feldinger stellte sich der Jury in Spanisch, Christoph Strobl in Italienisch und Clemens Klösterer mit Englisch und Italienisch gleich in zwei Sprachen.

„Gerade in der Wirtschaft ist die Bereitschaft Herausforderungen anzunehmen ebenso wichtig, wie ganz besonders die mündliche Sprachkompetenz.“
Direktorin Sonja Hasler

3s bei Ali Mahlodji

Live im Stadtsaal Wien.



Als Belohnung für ihr großes Engagement in der Entrepreneurship-Week im September durfte die 3s mit KV Prof. Beate Heinrich nach Wien

zu einem Live-Event mit Ali Mahlodji.

Nicht unterkriegen lassen

"Ich glaube daran, dass jeder Mensch alles - was es braucht - in sich trägt und dass kein Mensch ein Fehler im System ist", so Mahlodjis Überzeugung. Er berichtete von seinem eigenen Werdegang, der nicht immer gerade war und ihn vom Schulabbrecher zum erfolgreichen Motivator und Unternehmer gebracht hat. Die Chance, Mahlodji live zu sehen, bekommt nicht jeder - ein tolles Erlebnis inklusive Erinnerungsfoto mit allen Schüler:innen!

Business-Day 2023

Auch heuer war der Business-Day wieder ein Highlight des Schuljahrs!



Die Schüler:innen übten, sich im Business-Outfit zu bewegen und konnten von Workshops zu verschiedensten „Business“-Themen profitieren.

Themen wie Bewerbungsgespräche, Unternehmensgründung oder Karriereplanung aber auch Krawatten binden oder Business-Knigge standen im Mittelpunkt des Tages.

Verschiedene Unternehmen präsentierten sich und ihren Aufgabenbereich und auch FHs, AK und AMS/BUZ informierten über ihr Angebot.

Ganz besonders freut es uns, dass dabei auch Absolvent:innen unserer Schule für ihre Unternehmen zu uns zurück kommen und Workshops /Vorträge selbst gestalten!

Heuer waren das Anika Magyar, Tanja Beisteiner, Laura Jagoschütz, Maximilian Hrabec, Susanne Zach, Daniel Reisner, Markus Schrödl und Markus Hoffmann!

Wir bedanken uns auch bei allen anderen externen Referent:innen und Unternehmen, die mit dabei waren:

LBG Burgenland Steuerberatung GmbH, ICE'N'GO, FH Wr. Neustadt, FH Campus Wien, Raiffeisenlandesbank, Höttinger Vlasich Partner Steuerberatung GmbH, EBSG Erste Bgld. Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, Apotheke Oberpullendorf, AMS Oberpullendorf, Arbeiterkammer Oberpullendorf.

Faschingsdienstag

Die Narren waren los!



Am Faschingsdienstag konnte man vormittags in unserer

Schule einige Schüler:innen und Lehrer:innen in

farbenfrohen und fantasievollen Kostümen antreffen. Spaß muss sein und zum Anlass des Tages endete der Unterricht ausnahmsweise für alle schon nach der 4. Stunde.

18°C zum Fasching hatte noch niemand in Oberpullendorf erlebt und so wurde der traditionelle Umzug auf der Hauptstraße fast schon ein Sommerfest im Februar.

Stationen einer Flucht

... das Thema „Migration“ aus einer anderen Perspektive

Noch nie waren so viele Menschen weltweit auf der Flucht vor Krieg, Konflikten oder Verfolgung wie heute. Allein der Ukraine-Krieg zwang 11,7 Millionen UkrainerInnen dazu, ihr Heim zu verlassen.

Diplomarbeitsthema Flucht

Wie es zu diesem Krieg kam, welche sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen er auf unser Land hat und auf welche Arten den Vertriebenen in Österreich geholfen wird, ist Thema der Diplomarbeit von Lukas und Markus Wiedemann sowie Sven Pichlhofer aus der 5BK. Die Ergebnisse ihrer Recherchen teilten sie im Rahmen eines abwechslungsreich gestalteten Vortrages mit SchülerInnen der 1AK, 1BK und 2S, die dadurch zusätzlichen Input zu diesem im Unterricht behandelten Thema erhielten.

Workshop

Migration wird von Politik und



Medien nicht selten als Gefahr für unsere Gesellschaft dargestellt. Vergessen wird dabei oft das Leid, das die Flüchtenden in ihren Herkunftsländern und auf ihrer Flucht erfahren müssen. Im Workshop „Stationen einer Flucht“, der im Zuge der Diplomarbeit mit der Asylkoordination Österreich organisiert wurde, konnten sich die Schüler:innen in einem

Plenspiel in die Situation von Flüchtenden hineinversetzen. Ergänzt wurden ihre Eindrücke durch die persönlichen Schilderungen von Rashid Hassanzada, der als unbegleiteter Minderjähriger nach Österreich floh und heuer seine Matura absolviert.

„Spannend, informativ, aber es macht auch sehr betroffen, wie schwer es ist zu flüchten“
Feedback unserer Schüler:innen

Schitag in Stuhleck

Mit guter Laune und viel Motivation starteten unsere Schüler:innen zum alljährlichen Skitag nach Stuhleck!

Alle Schüler:innen dürfen daran teilnehmen – egal aus welcher Klasse. Und das gemeinsame Erlebnis im Schnee hat allen viel Spaß gemacht! Organisiert wurde dieser Tag von Prof. Julian Binder, die heuer sehr gestiegenen Buskosten übernahmen der Elternverein und der schulinterne HELP-Verein!



Wir haben was zu sagen – Redewettbewerb 2023

Insgesamt zwölf Schüler:innen der Handelsakademie und Handelsschule stellten sich heuer dem Redewettbewerb in der Kategorie „Klassische Rede“.

Sie präsentierten dabei Jury und Zuhörer:innen interessante und informative Reden zu Themen wie gendergerechte Sprache, Feminismus, Endometriose oder Sport und Ernährung.

Nach der Präsentation müssen sich die Teilnehmer:innen den Fragen des Plenums stellen und auch diese wurden dank guter Vorbereitung mit Bravour gemeistert.

Beim Landeswettbewerb, der online vom Landesjugendreferat durchgeführt wird, wird die Handelsakademie von Luise Pauer (4AK) und die



Handelsschule von Jessica Marc (2S) vertreten, den dritten Platz beim Wettbewerb belegte Melanie Pilsits. Alle Teilnehmer:innen durften sich

über eine Urkunde sowie vom Elternverein gesponserte Bücher freuen!

2s – Schnuppertag

Die 2s durfte in verschiedenen Betrieben in Oberpullendorf einen Schnuppertag absolvieren.

Dabei konnten die Schüler:innen neue Eindrücke sammeln und sich ein Jahr vor der HAS-Abschlussprüfung beruflich orientieren. Die Unternehmen reichten von der Autowerkstatt bis zum Modegeschäft. KV Prof. Hedl hatte den Schnuppertag für ihre Schüler:innen organisiert um ihnen einen Einblick in unterschiedliche Bereiche des Berufslebens zu ermöglichen.



FLiP2Go – interaktiver FLiP-Bus der ErsteBank und Sparkassen

Betriebswirtschaftlicher „Unterricht“ einmal anders!

Heuer konnte uns wieder der FLiP-Bus besuchen!

Das ist ein Doppeldeckerbus der ErsteBank, in dem an sieben interaktiven Stationen Themen rund ums Geld vermittelt werden. Auf dem Programm standen unter anderem eine Weltreise (globale Produktionsketten und unser Einfluss darauf), ein persönlicher Ausgabencheck, ein Finanzduell und das Geldlabyrinth.



Unsere Handelsschüler:innen konnten das Angebot begleitet

von Prof. Prandl nutzen und waren vom Bus begeistert!

Kooperation mit dem Ungarischen Kulturverein Mittelburgenland

Unserer Schule ist es wichtig, die Minderheitensprachen der Region zu fördern.

Die Kooperation mit dem Ungarischen Kulturverein Mittelburgenland stellt somit eine Bereicherung für unseren Unterricht dar.

Schüler:innen unterstützen Verein

Die erste Zusammenarbeit ist schon im Gange: Unsere Schüler:innen werden im Rahmen des Freigegegenstands Ungarisch tatkräftig bei der Organisation einer Ausstellung in Oberpullendorf unterstützen.

Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, als Redak-



teur:innen des Magazins „Rólunk“ und bei Radio OP mehrsprachige Medienluft zu schnuppern! Vielen Dank für die Zusammenarbeit an Christian

Kantor, Markus Mohl, Elisabeth Hausmann-Farkas und Prof. Henrietta Marinov-Klein!

ERASMUS+ Short Term Stay in Italien



Bella Italia.

Gleich 12 Schüler:innen konnten gemeinsam mit Prof. Hedl und Prof. Herold auf das Abschluss-treffen unseres ERASMUS+ Projekts „DiViNe“ in Vimer-cate/Italien mitfahren und eine tolle Woche mit vielen neuen Eindrücken erleben!

Neben der Projektarbeit zum Thema „Diversity and Inclusion“ standen Ausflüge nach Porto D-Adda, Monza und Mailand auf dem Programm.



Besuch beim Roten Kreuz

Die 3AK besuchte mit Prof. Martin Schrödl, der selbst ehrenamtlicher Rettungssanitäter ist, das Rote Kreuz in Oberpullendorf und konnte sich über den Rettungsdienst und die Arbeit des Roten Kreuzes im Bezirk informieren.

Eindruck vom Rettungsdienst

Eine Führung durch einen Mitarbeiter des Roten Kreuzes vermittelte den Schüler:innen einen Eindruck davon, welche wichtige Funktion der Rettungsdienst erfüllt.

Besonders interessant war die Präsentation des Notarzteinsatzfahrzeuges, dass viele lebensrettende Geräte und Medikamente an Bord hat. Dass es manchmal schnell gehen muss, konnten die Schülerinnen und Schüler sehen, da während der Erklärung ein



Rettungswagen direkt zu einem Einsatz fahren musste.

Wissen testen

An einer Puppe konnten die Schülerinnen und Schüler

anschließend selbst testen, wie eine Wiederbelebung abläuft und ihr Erste-Hilfe-Wissen auf die Probe stellen. Hoffen wir, dass es niemand im Ernstfall brauchen wird!

Viva la cucina italiana!

Die neapolitanische Pizza gehört bereits seit 2017 zum immateriellen UNESCO-Welterbe.

Und auch die italienische Küche ist am besten Weg dorthin. Das dachte sich auch die italienische Regierung und nominierte diese zur Aufnahme in die Liste des immateriellen Welterbes.

1BK

Auch die Italienischgruppe der 1 BK liebt die Gerichte aus Bella Italia! Deshalb machten sie sich ans Werk und zauberten ein „Menù delizioso“, das alle begeisterte! Es gab Prosciutto e melone (Rohschinken und Honigmelone), Involtini di zucchini (Gegrillte Zucchini-



röllchen mit Mozzarella), selbst-gemachte Gnocchi al pesto rosso (Kartoffelklößchen mit rotem Pesto), Trofie al pesto genovese

(Trofie-Nudeln mit Basilikumpesto) sowie Tiramisù.

Einfach squisito!

Gegen Kinderarbeit!

Geschätzte 85 Millionen Kinder weltweit müssen unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten.

Die 3. Klasse beschäftigte sich in einen Workshop mit dem Thema Kinderarbeit. Geleitet wurde dieser von Veronika Thaller von der Dreikönigsaktion. Ziel war die Sensibilisierung für das Thema sowie, Maßnahmen kennen zu lernen, wie Kinderarbeit gestoppt werden kann.

Im Rahmen des Workshops wurde als dauerhaftes Zeichen auf einer von Flechten bewachsenen Wand



auf dem Schulgelände ein „Reverse Graffiti“ angebracht, um Passanten ebenfalls auf das Thema aufmerksam zu

machen.

Unterstützt wurde die Aktion auch von Bgm. Hannes Heiss.

Schulband beim Bezirksjugendsingen

Unsere Schulband „The Mitchers“ war heuer eingeladen, den musikalischen Rahmen des Bezirksjugendsingens zu gestalten.

Chöre von sechs Schulen nahmen an der Veranstaltung im Vinatrium in Deutschkreutz teil und man konnte die Freude sehen, mit der alle bei der Sache waren. Auch unsere Bandmitglieder unter Leitung von Prof. Manfred Wiedenhofer hatten Spaß an dem Auftritt und bekamen viel Applaus. Direktorin Hasler und Administratorin Binder-Schöll waren als „Fanclub“ mit dabei und zeigten sich ebenfalls begeistert.



MOS Zertifizierungen

Die Microsoft Office Specialist (MOS)-Zertifizierung ist eine international anerkannte Prüfung zum Nachweis von MS Office-Kenntnissen.

Solche standardisierten Zertifikate sind am Arbeitsmarkt hoch anerkannt und bedeuten einen entscheidenden Vorteil beim Einstieg in die Berufswelt! Sie bestätigen Kompetenzen zur optimalen Nutzung von Office-Programmen im beruflichen Umfeld.

Qualifikation

Unsere Schule war 2020 die erste Schule österreichweit, an der Schüler:innen alle 3 Prüfungen der MOS-Zertifizierungen (in Word,



Excel und Powerpoint) abgelegt und sich damit als MOS Specialists qualifiziert

haben. Organisator ist Prof. Martin Schrödl.

Soroptimistinnen informierten

Anlässlich des Internationalen Frauentags informierten die Soroptimistinnen Oberpullendorf über ihre Aktivitäten.

Sie stellten sich als lebendige, dynamische Organisation für berufstätige Frauen von heute vor. Das Netzwerk ist in 132 Ländern aktiv. In Österreich gibt es derzeit 58 Clubs. Ziel ist die Förderung von Frauen und Mädchen durch charitative Aktionen und Netzwerke.

Frauenbeauftragte Prof. Michaela Hellmann-Schlögl organisierte den Vortrag.



Bionik und nachhaltiges Wirtschaften

Was haben Klettverschlüsse, Fallschirme, Antihaft-Beschichtungen oder Fassadenanstriche gemeinsam?

Für die Entwicklung dieser Produkte hat man sich die Intelligenz der Natur zu Nutze gemacht und BIOlogie und TechNIK vereint. Die BIONIK-Ausstellung im Ökopark Hartberg lieferte den SchülerInnen der 1ABK, 1S und 2S viele spannende Beispiele und Hintergrundwissen.

Zotter Schokolade

Dass ein respektvoller Umgang mit der Natur und Wirtschaftlichkeit sich gut vereinbaren lassen, konnten die Schüler*innen anschließend



beim Öko-Pionier Zotter Schokoladen in Erfahrung bringen. Neben einem Rundgang durch die Produktion

wurde auch eifrig verkostet – bei der großen Anzahl an Naschstationen durchaus eine Herausforderung!

Kooperation mit Radio MORA

Wir haben eine neue Kooperation mit dem offenen, mehrsprachigen Regionalradio „Radio MORA“ begonnen, das aus „Radio OP“ hervorgegangen ist.

Die Schüler:innen unseres Ausbildungsschwerpunktes „Kommunikationsmanagement und Marketing“ nehmen im Rahmen dieser Zusammenarbeit an Workshops mit Joško Vlasich und Liza Hausmann-Farkas von Radio MORA teil und lernen die Grundregeln des Radiomachens. In Zukunft werden sie dann betreut von Prof. Kraly-Stinakovits auch selbst Sendungen gestalten. Der erste der Workshops konnte gleich nach den



Osterferien bei uns in der Schule gemeinsam mit Joško Vlasich stattfinden. Ein zweiter

wurde einige Wochen später durchgeführt.

Soziales Engagement

Als Pilgrim zertifizierte Schule verpflichten wir uns, unseren Schüler:innen im Rahmen von Sozialprojekten Erfahrungen in Sozialberufen zu ermöglichen.

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder die Sozialtage für den 3. Jahrgang der HAS und die 4. Klassen der HAK durchführen konnten.

3 Tage in einer anderen Welt
Dabei verbrachten die Schüler:innen drei Arbeitstage in einer sozialen Institution, wo sie den Tagesablauf kennenlernen und mitarbeiten durften. Im Fokus stand dabei die zwischenmenschliche Interaktion. Zu den ausgewählten Institutionen



gehörten etwa Kindergärten, Horte, Pflege-heime, eine Behinderten-werkstätte, das Rote Kreuz und das Kran-

kenhaus Oberpullendorf oder auch die Pannonische Tafel, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Peer-Mediations-Team auf Wien-Exkursion

Eine Gruppe des Team der Peer-Mediator:innen besuchte am Freitag in Wien das International Business College ibc Hetzendorf.

Das ibc war eine der ersten Schulen in Österreich, in der Peer-Mediation implementiert wurde. Das Peer-Mediations-Team unserer Schule pflegt immer wieder Austausch mit dem ibc, sowohl unter den an Peer-Mediation teilnehmenden Schüler:innen als auch unter den als Peer-Coaches tätigen Lehrer:innen.



Emotional Theatre

Zweiter Programmpunkt war ein Workshop mit Andrea Motamedi und André Blau. Das erfahrene Duo arbeitete mit

den Schülerinnen anhand von unterschiedlichen Übungen des Improvisationstheaters zum Thema „Konflikt“. Unsere Peers und auch die Coaches

konnten an diesem intensiven Tag viele Eindrücke sammeln, die sie mit in den Schulalltag nehmen und einbringen können.

ERASMUS+ Job Shadowing: Gäste aus Spanien

Im April waren Clara Cano Cuevas und Emilie Hernandez Alfaro von unserer Partnerschule IES Cencibel aus Villarobledo (Castilla La Mancha) bei uns zu Gast.



Dies ist eine berufsbildende Schule mit den Schwerpunkten Elektrotechnik, Weinbau und Transport/Logistik. Die spanischen Kolleg:innen nahmen im Rahmen ihres Job-Shadowings in den verschiedensten Gegenständen am Unterricht teil und konnten viele neue Eindrücke sammeln. Nachmittags ermöglichten ihnen die Kolleginnen unserer Schule gemeinsame Ausflüge zum Kennenlernen von Eisenstadt, Burg Lockenhaus, einem



traditionellen Heurigen und als emotionales Highlight eine

Wanderung mit den Sonnenland-Alpakas.

digiCOOL

Ende April konnten Prof. Friedl, Prof. Herold und Prof. Radnasich den zweijährigen Hochschullehrgang „COOL – Cooperatives Offenes Lernen“ erfolgreich abschließen.

Unter dem Titel „digiCOOL“ wurde das Entwicklungsprojekt bei der Abschlusspräsentation in Salzburg vorgestellt. Dabei wurden nicht nur die Vorzüge des kooperativen, offenen Lernens deutlich hervorgehoben, es wurde auch eine Plattform zur Verbesserung der digitalen Skills unserer Schüler:innen geschaffen.

„COOLes“ Unterrichten und Lernen fördert Selbstorganisation und Selbstverantwortlichkeit der Schüler:innen. Selbstbestimmung erhöht die Motivation und den Lernerfolg. Kooperation ist ein Schlüssel-



faktor für unsere Gesellschaft. All das ist „COOL“.

An unserer Schule sind mittlerweile 8 Professor:innen zertifizierte COOL-Trainer:innen

und etablieren entsprechende Lernformen und Lernhaltungen mit den Schüler:innen.

1s: Besuch in der Raiffeisenbank

Die Schüler:innen der 1. Handelsschule besuchten gemeinsam mit Frau Prof. Friesenbillier die Raiffeisenbank in Oberpullendorf.

Was sie zuvor im Theorie-Unterricht kennengelernt hatten, erklärte ihnen unser ehemaliger Schüler Alexander Gross nochmals aus der Sicht eines Bankmitarbeiters. So konnten die Schüler:innen den Praxisbezug für das Gelernte erleben!

Begleitet wurden sie von Prof. Gabriele Friesenbillier.



Ungarisch-Gruppe erstellt Ausstellung für Mittelburgenländisch Ungarischen Kulturverein

Doris Nemeth, Szonja Varga und Adelina Vati und unterstützten als Projekt im FG Ungarisch den Mittelburgenländischen Ungarischen Kulturverein bei

der Erstellung einer Ausstellung mit historischen Fotos aus Oberpullendorf/Felső Pulya.

Blick in die Vergangenheit

Die drei Schülerinnen wählten aus einer großen Anzahl die Fotos für die Ausstellung aus, erstellten zweisprachige Beschriftungen sowie Einladung und Plakat.

Unsere ehemalige Professorin Hilde Mouradkhanian war eine der Initiatorinnen der Ausstellung und stellte auch den Kontakt zur Ungarisch-Gruppe her. „Wir freuen uns immer, wenn unsere Schüler:innen die Möglichkeit bekommen, das was sie in der Theorie gelernt



haben auch in die Praxis umsetzen zu können“, so Ungarisch-Professorin Henrietta Marinov-Klein, die ihre Schüler:innen tatkräftig bei der Aufgabe unterstützte.

Szonja Varga im Landesfinale „Sag´s Multi“

Begleitet von ihrer Klasse durfte Szonja Varga mit 7 anderen Schüler:innen am Landesfinale von „Sag´s Multi“ im ORF-Landesstudio teilnehmen.

Szonja wurde mit ihrem Beitrag in der Vorrunde nominiert und war somit beim Landesfinale im ORF-Landesstudio live dabei. Die Schüler:innen halten bei diesem Wettbewerb zweisprachige Reden, in denen sie mehrmals zwischen Deutsch und einer weiteren Sprache wechseln. Diese zweite Sprache kann entweder eine andere Erst- bzw. Muttersprache als Deutsch oder eine erlernte Fremdsprache sein. Szonja hat



sich dem Wettbewerb nicht in ihrer Muttersprache, sondern auf Deutsch und Englisch gestellt.

Schoolgames – Bundesfinale

Betriebswirtschaftliche Fragen beantworten und dabei Geld verdienen, Unternehmen kaufen und Zinsen einkassieren?

All das wird mit dem Brettspiel „Businessmaster“ gespielt und dabei auch noch nebenbei spielerisch die BW- und UNCO-Theorie gefestigt.

Die Schüler:innen unserer 3. Klassen waren live und mit viel Ehrgeiz und Spaß dabei beim Bundesfinale, das via Zoom österreichweit übertragen wurde.

Organisiert hatte die Teilnahme Frau Prof. Friesenbiller. Dafür gab es jede Menge Goodies. Auf



die Stockerplätze in unserer Schule kamen David, Florian

und Anika – herzlichen Glückwunsch!

Wir sind eine MINT-zertifizierte Schule

Wir beschäftigen uns in der HAK und HAS nicht ausschließlich mit Wirtschaft, sondern sind auch MINT-Schule.

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern.

Interesse wecken

Daran, naturwissenschaftlich-technisches Interesse zu wecken, arbeiten wir täglich – vom Mikroskopieren über praktisches Lernen, z.B. beim



Schöpfen von Papier oder Durchführen von Experimenten, bis hin zu 3D-Druck

oder alljährlichen Mathematik-Wettbewerben.

Paella und Tortilla

Spanisch-Unterricht einmal anders gab es Anfang Juni für die 1. Klassen



Die Spanischgruppe der 1ABK hat mit viel Spaß in unserer

Schulküche gemeinsam spanisch gekocht. Prof. Kneisz hatte sich

dafür kulinarisch einiges ausgedacht. Auf der Speisekarte standen mehrere Klassiker der spanischen Küche:

verschiedene Arten der Paella mit Safran, Meeresfrüchten, Gemüse oder Fleisch und Tortilla de Patatas. Zur Nachspeise bereiteten die Schüler*innen gemeinsam mit Prof. Kneisz Vanilleeis mit Obstsalat vor.

Alle waren sich danach einig, dass das gemeinsame Kochen viel Spaß gemacht hat und die spanische Küche super ist!

¡Que aproveche!

Besuch der Synagoge in Kobersdorf

Die Auseinandersetzung mit der burgenländischen Geschichte ist uns ein Anliegen



Im Geschichtsunterricht besuchte die 4ABK die neu sanierte und nach jahrelangem Verfall endlich wieder hergestellte Synagoge Kobersdorf. Vor Ort wurde die Geschichte des Gebäudes er-

arbeitet: Bis zur Vertreibung der jüdischen Kobersdorfer 1938 war die Synagoge spirituelles und gesellschaftliches Zentrum. Die neue renovierte Synagoge dient

heute als Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum.

Anschließend an den Besuch der Synagoge besichtigten die Schüler:innen auch den unter Denkmalschutz stehenden jüdischen Waldfriedhof von Kobersdorf.

Antisemitismus heute

Zurück in der Schule wurde das Wissen um die Geschichte der jüdischen Bürger Kobersdorfs im Geschichtsunterricht gemeinsam mit Prof. Fleck-Fleischhacker weiter vertieft und über Antisemitismus in der Gegenwart diskutiert.

Businessrun Challenge2B Neufeldersee

Sportliches LehrerInnen-Team tritt an

Die Professor:innen Henrietta Marinov-Klein, Norbert Lieben-tritt und Jürgen Müller traten beim Businessrun am Neufeldersee als Team der HAK/HAS Oberpullendorf an.

Sie nahmen am Bewerb 3 x 5,6 km Staffellauf teil und erreichten mit einer Gesamtzeit von 01:32:57 Platz 46. von 165!

Es war heiß

„Die Bedingungen waren suboptimal, da man die Wärme in dieser Laufsaion noch nicht gewohnt war.



Nächstes Jahr sind wir aber sicher voller Motivation wieder dabei!“, so Prof. Marinov-Klein. Das Event

richtete sich an Unternehmen, Communities oder Vereine, im Mittelpunkt stehen Sport und Teambuilding.

Betriebsbesuch: Familienunternehmen Blaudruckerei Koo

Familienmitglieder, die sich gut verstehen und gleichzeitig gemeinsam erfolgreich ein Unternehmen führen – das ist herausfordernd, aber möglich!



Wie diese Megaaufgabe bewältigt werden kann, erforschten die SchülerInnen der 4. HAK im Ausbildungsschwerpunkt „Entrepreneur-

ship und Management“ im Rahmen des Themas „Familienunternehmen“. Dabei wurden die Herausforderungen und die Erfolgsfaktoren

näher untersucht, die für Familienbetriebe typisch sind und die Frage geklärt, wie die Unternehmensübergabe von einer Generation auf die nächste gelingen kann.

In diesem Kontext besuchte die Gruppe die Blaudruckerei Koo in Steinberg-Dörfel. Der Familienbetrieb wird von Josef Koo in der dritten Generation geführt.

„Respekt und Toleranz“, das sind die Werte, die man laut Josef Koo braucht, damit die Unternehmensnachfolge gelingt.

Jessica Marc wird Landes- und Bundessiegerin beim Redewettbewerb

Schon beim Landesredewettbewerb in Eisenstadt konnte Jessica Marc mit ihrer Rede brillieren. Im Juni konnte die Schülerin der 2. Klasse HAS auch den Bundes-Redewettbewerb in Innsbruck für sich entscheiden.



Mit ihrem Beitrag "Wie Man(n) über Feminismus denkt" in der Kategorie „Klassische Rede“

überzeugte Jessica die Jurys in Eisenstadt und Innsbruck und katapultierte sich

österreichweit in der Kategorie "Mittlere Schule" auf den ersten Platz.

Die Themen der TeilnehmerInnen reichten beim Wettbewerb von Klimaschutz, Mobbing oder Mode bis zu Emanzipation oder Demonstrationen im Iran.

Jessica ist ein motivierendes Beispiel dafür, dass es sich lohnt, die eigene Komfortzone auch einmal zu verlassen und sich immer wieder Herausforderungen zu stellen.

Absolvententreff

Auch heuer haben wir wieder zu einem Absolvent*innen-Treffen eingeladen



Nachdem die Idee im Vorjahr zum 50. Schuljubiläum super angekommen war, wurde auch heuer wieder ein Treffen der Absolvent*innen unserer Schule organisiert. Unsere Direktorin gehört ja selbst auch zu den HAK-Absolventinnen und

hat - ebenso wie eine nicht unbedeutende Zahl unserer Professorinnen und Professoren - eben diese "Schulbänke gedrückt", für die sie jetzt als Direktorin verantwortlich ist. Neben ehemaligen Schüler:innen gaben sich auch

pensionierte Professor:innen an diesem Abend die Ehre.

Viele Erinnerungen

Klar, dass man immer wieder die Worte "Weißt du noch?" zu hören bekam und einige lang gehütete Geheimnisse aus der Schulzeit endlich doch noch gelüftet wurden. Gefeiert wurde in der Eingangshalle und im Hof der Schule und so wurde es ein entspannter Sommerabend voller Erinnerungen.

Musikalisch legten sich die Schulband und zünftige Blasmusik rund um Prof. Wiedenhofer ins Zeug, um den Abend zu verschönern. Eine gelungene Veranstaltung!

Mitglied im Ökolog-Netzwerk

Unsere Schule ist seit Mai dieses Schuljahres Teil des österreichweiten Ökolog-Netzwerks.



Fotovoltaikanlage, Wasserspender, Getränkeautomat mit Flaschenrücknahme, Umweltthemen im Unterricht wie Stoffkreisläufe und Upcycling, Wasserfußabdruck oder ökolo-

gisches Handeln werden in unserer Schule ebenso umgesetzt wie Aktivitäten und Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders und der Selbstständigkeit der



Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

Schüler*innen wie gemeinsame Klassen-aktivitäten, Peer-Mediation oder COOLes Unterrichten.

Perfekt

Damit passen wir perfekt ins Ökolog-Netzwerk und sind daher heuer Ökolog-Schule geworden.

Das hat uns gleich zu neuen Aktivitäten Projekten motiviert, wie z.B. das Entstehen einer Wiese als Lebensraum für Kräuter und Insekten vor unserer Schule oder Wald-Exkursionen.

Verleihung des MINT-Gütesiegels im Bundesministerium

Dir. Hasler konnte im Rahmen einer Verleihung das MINT-Gütesiegel von BM Polaschek persönlich entgegennehmen.



Dass unsere Schule nicht nur diejenige Schule im Bezirk ist, in der die Expertise für Wirtschaftskompetenz gebündelt und vermittelt wird, sondern dass wir auch viele andere

Kompetenzen unserer Schüler*innen fördern, konnten wir einmal wieder mit unserer MINT-Zertifizierung zeigen. Dir. Hasler durfte das MINT-Gütesiegel für unsere Schule

persönlich von BM Polaschek entgegennehmen.

Wir bieten unseren Schüler*innen in dieser Hinsicht Vieles, angefangen bei gut ausgestatteten Computersälen, Laptopklassen und fundierter Ausbildung in Wirtschaftsinformatik und -mathematik bis hin zu engagiertem, alltagsbezogenem Unterricht in Naturwissenschaften oder am Arbeitsmarkt gefragten Zusatzqualifikationen wie SAP- und Microsoft-Office-Zertifizierungen.

Sportwoche der 1ABK und 1s in Podersdorf am Neusiedlersee

Im Juni konnte man die ersten Klassen eine Woche lang am Neusiedlersee antreffen.



Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, verschiedene Sportarten auszuprobieren und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Die Sportarten, die angeboten wurden, waren Bogenschießen, Tennis, Reiten, Surfen und Beach Volleyball. Die

Schüler*innen waren ganz sportlich mit dem Fahrrad zu den Angeboten unterwegs und konnten so die schöne Landschaft rund um den Neusiedlersee genießen.

Am Nachmittag gab es Radtouren nach Illmitz zur

„Aussichtswarte in der Hölle“ und nach Gols ins Freibad. Besonders beeindruckend war der Sonnenuntergang am See, den alle gemeinsam erleben konnten.

Unsere Sportlehrer Prof. Lehner, Prof. Binder und Prof. Kneisz als Klassenvorständin begleiteten die Schüler*innengruppe.

Die Sportwoche war ein voller Erfolg, die Schüler*innen hatten viel Spaß und konnten neue Erfahrungen sammeln. Alle kamen müde aber bester Stimmung wieder in Oberpullendorf an.

3AKB auf Sprachwochen in Barcelona und Florenz

Die Schüler*innen der 3. Klassen verbrachten je nach Sprachenwahl im Juni eine Intensiv-Sprachwoche in Italien oder Spanien.



Sie besuchten vormittags Sprachschulen und erkundeten am restlichen Tag mit ihren

Begleitlehrerinnen die jeweilige Stadt und Umgebung. Die Schwerpunkte der Freizeit-

programme lagen auf Kultur, Kunst, Sprache und natürlich auf dem großartigen kulinarischen Angebot beider Länder.

Mit ihren Prof. Marinov-Klein und Prof. Prandl in Italien sowie Prof. Murschenhofer und Prof. Hellmann in Spanien verbrachten die Schüler*innen eine Woche voller neuer Eindrücke und konnten ihre Sprachkenntnisse in Spanisch und Italienisch endlich einmal vor Ort erproben und vertiefen.

4. Klassen in Brüssel

Die Schüler*innen der 4. Klassen waren auf den Pfaden der Europäischen Union in Brüssel unterwegs.



Mit einem Besuch beim „Ausschuss der Regionen“ startete die Gruppe in die Woche. Die multimedial aufbereitete Ausstellung im „Haus der Geschichte“ weckte gleich zu Beginn den europäischen Geist

der Schüler*innen. Im Parlamentarium wurden Eindrücke zur Arbeit und Entwicklung der EU gewonnen. Eine interessante Diskussionsrunde über die Verwendung von Plastiksackerln erwartete

die Gruppe in der „Ständigen Vertretung“ Österreichs in Brüssel.

Der Besuch von Gent und eine Bootstour durch Brügge brachten Eindrücke zur wunderschönen Landschaft Belgiens.

In Brüssel ging es natürlich auch nicht ohne das Besteigen des Atomiums und eine kulinarische Verkostung von Fries, Schokolade, Bier und Waffeln. Prof. Kraly-Stinakovits, Prof. Binder-Schöll und Prof. Gerhard Friesenbiller begleiteten die Gruppe durch die Woche.

Volksschule Oberpullendorf zu Besuch in der HAK

Die 4. Klasse der Volksschule Oberpullendorf besuchte uns einen Vormittag lang.



Dabei wurde sie von der 3BK sowie den Professorinnen Heinrich, Kraly-Stinakovits und

Binder-Schöll betreut. Die Volksschüler*innen waren sehr auf-geregt, eine „Schule für

Große“ kennenlernen zu dürfen und verstanden sich prächtig mit den älteren Schüler*innen.

Die Viertklässler*innen durften sich alles anschauen, waren zu einem Stationenbetrieb zum Thema Wirtschaft eingeladen, konnten sich im Turnsaal austoben und bekamen zum Abschluss eine kleine Jause. Wir sind schon gespannt, wen von ihnen wir in ein paar Jahren als unsere Schüler*innen willkommen heißen dürfen!

Austausch mit der NMS Horitschon

Übergänge erleichtern

Es wurde ein Pilotprojekt mit der NMS Horitschon gestartet, um den Mittelschüler*innen den Übergang in unsere Schule so weit als möglich zu erleichtern. Gegenseitige Besuche zum Kennenlernen der Schulen wurden dabei ebenso durchgeführt, wie ein Austausch der Lehrer*innen beider Schulen zu Ausbildungsinhalten. So soll seitens der Mittelschulen eine optimierte Vorbereitung der Schüler*innen auf die Anforderungen der HAK und



HAS ermöglicht werden. Für unsere Lehrer*innen bringt der Blick in den Unterrichtsalltag der Mittelschulen ebenso

wichtige Informationen, wo wir die neuen Schüler*innen „abholen“ müssen.

Lebensraum für Pflanzen und Insekten

Erstes Ökolog-Projekt – neuer Lebensraum für Sumsi

Wir konnten heuer als erstes „Ökolog“-Projekt eine Wiese vor unserer Schule schaffen, die für Pflanzen, Insekten und andere Tiere Lebensraum bietet.

Artenvielfalt

23 unterschiedliche Arten von Kräutern konnten wir dort bestimmen, vom wilden Thymian bis zur Wiesen-Flockenblume.

Die Schüler*innen der 2AK und 3BK haben voller Kreativität Info-Plakate zu der Aktion entworfen, von denen 3 ausgewählt und rund um die



Fläche aufgestellt wurden. In Zukunft werden wir die Fläche ein- bis zweimal im Jahr mähen und die Entwicklung der erstaunlich reichhaltigen

Pflanzengesellschaft dokumentieren. Schon jetzt kann man täglich Bienen und andere Insekten beobachten, die in und von der neuen Wiese leben.

ERASMUS+: Besuch aus Berlin



Wir durften eine neue Partnerschule begrüßen

In der letzten Schulwoche war für drei Tage eine Gruppe der freien Schule „KLAX“ aus Berlin bei der 3BK zu Gast. Die Schüler*innen beschäftigten sich mit den SDGs und dem Fall des Eisernen Vorhangs. Es gab Workshops, gemeinsame Freizeitaktivitäten und Exkursionen, z.B. in den „Gedenkpark Paneuropäisches Picknick“ bei Sopron. Organisatorin war Prof. Eva Tajmel. Die Tage vergingen wie im Flug und wir freuen uns



schon auf einen Gegenbesuch in Berlin!

Toast unlimited

Peer-Mediations-Workshop mit ungewöhnlichem Ausklang

Schülerinnen des Peer-Mediations-Teams organisierten in der letzten Schulwoche die Verpflegung der ERASMUS-Gäste mit Toasts in allen Variationen von „klassisch“ bis „vegan“. Auch die anderen Schüler*innen und Professor*innen konnten Toasts bestellen. Dabei lag die gesamte Organisation in den Händen der Schülerinnen. Die Toast-Berge in unserer Schulküche waren beeindruckend und über 100 Toasts wurden pünktlich und zur Zufriedenheit der Gäste



ausgegeben. Großes Kompliment an die Organisatorinnen!

Der Erlös kommt dem Peer-Mediations-Team zugute.

Nachts in unserer Schule...

Peer-Mediations-Workshop mit ungewöhnlichem Ausklang

Die Schülerinnen des Peer-Mediations-Teams nahmen in der letzten Schulwoche an einem Workshop teil, bei dem sie anschließend gemeinsam mit Prof. Buzanich und Prof. Wiedenhofer in unserer Schule übernachteten. Bei diesem Workshop lag der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Gesichtspunkten von Konflikten. Dazu kamen Übungen und Aktivitäten zum Teambuilding.

Der Abend klang dann mit gemeinsamen Aktivitäten entspannt aus und für die (kurze) Nacht wurden alle in der Schule vorhandenen Sofas zu Schlafplätzen umfunktioniert.



Ein gemeinsames Frühstück rundete das Erlebnis ab.

Heuer konnten 13 Schülerinnen das Zertifikat für ihre Teilnahme an der Ausbildung zu Peer-Mediator*innen entgegen nehmen. Außerdem stellten

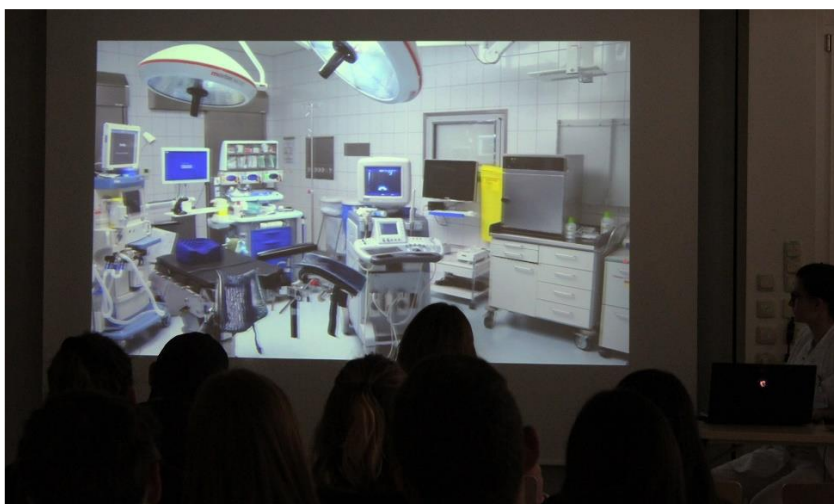
sich 5 Maturantinnen einem abschließenden Prüfungsgespräch und bekamen nach 4-jähriger Ausbildung das offizielle Zertifikat des Österreichischen Bundesverbands für Mediation überreicht.

Kinderwunschzentrum Oberpullendorf informiert

Jedes 8. Paar von unerfülltem Kinderwunsch betroffen – Tendenz steigend

Grund genug, unsere Schüler*innen im Rahmen des NAWI-Unterrichts über das Angebot und die Arbeit des Kinderwunschzentrums in Oberpullendorf zu informieren. Dr. Elisabeth Koller und BMA Andrea Binder sind Expertinnen, wenn es darum geht, Eizellen und Spermien „auf die Sprünge zu helfen“.

Ursachen und Möglichkeiten Sie kamen zu uns an die Schule und informierten die Schüler*innen der 3ABK und der 2s, welche Ursachen unerfüllter Kinderwunsch



haben kann und welche Möglichkeiten der künstlichen Befruchtung zur Verfügung stehen. Auch die Möglichkeiten

der Präimplantations- und Pränatal-Diagnostik wurden gut verständlich erklärt.

Lehrerausflug: Auf den Spuren des jüdischen Kobersdorfs

Der traditionelle Lehrer*innenausflug führte das Kollegium unserer Schule heuer nach Kobersdorf.



Dort wurden der Friedhof sowie die renovierte und zum Kultur- und Gedenkort ausgebaut

Synagoge besichtigt. Dr. Josef Tiefenbach informierte über die Geschichte des jüdischen

Kobersdorfs und ein zugleich stattfindendes Symposium in der Synagoge vermittelte einen guten Eindruck von der neuen Nutzung des Gebäudes, das jahrzehntlang dem Verfall preisgegeben war.

Abschließend gab es noch einen Programmpunkt fürs Herz: man besuchte die Alpakas in Lindgraben und durfte sogar mit dem ein oder anderen dieser schönen Tiere kuscheln.

Unsere Absolvent*innen 2023

Mit drei feierlichen Zeugnis-Übergaben haben wir uns von unseren frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen verabschiedet.

Die AbsolventInnen der Abend-HAK für Berufstätige konnten als erste stolz ihre Zeugnisse zur Reife- und Diplom-Prüfung entgegennehmen.

Dafür hatten sie neben Familie und Beruf zwei bis dreimal die Woche abends die Schulbank gedrückt und sich diese Qualifikation erarbeitet.

Als nächsten wurden den AbsolventInnen der Tagesform der HAK ihre Zeugnisse überreicht und eine Woche später auch den Absolventinnen der 3-jährigen Handelsschule.

Direktorin Hasler und die Klassenvorständinnen Heinrich, Kraly-Stinakovits und Radnasich gratulierten ebenso herzlich wie

Studien-Koordinator Liebenritt und weitere Professorinnen und Professoren.

Die Veranstaltungen wurden von der Schulband umrahmt und man ließ die Abende bei einem Glas Wein am Buffet ausklingen, das der Elternverein zur Verfügung gestellt hatte.



Die Absolventinnen der HAK-B AKYOL Berfe, BANI Barbara, BERBATI Jehona, FREIBERGER Valentina, GRAF Alexandra, HEGER Elisabeth, MARTH Tizian, PAAR Jacqueline, PEKOVITS Lena, PRANDL Elena, SCHLÖGL Katharina, VÁRSZEGI Monika, VODNAR Claudia und WILDZEISS Jenny mit Dir. Sonja Hasler, Studien-Koordinator Norbert Liebentritt und den ProfessorInnen Jürgen Müller, Eva Kneisz, Jennifer Radnasich, Alexej Tajmel und Christa Nestl



Die HAK-Absolventinnen der 5AK DOMNANOVICH David, DORNER Jasmin, DURDA Selina, FRIEDL Tobias, GRUBER Marko, KLÖSTERER Clemens, KOCEVA Eva, NEMETH Julian, OPPENBERGER Alexander, PRATSCHER Lukas, PRETSCH Lukas, SCHLÖGL Julian, SCHOCK Kristina, SROUR MALLAH Maya, STIMAKOVITS Marcel, UNGER Nina, WILDZEISS Nen, WILDZEISS Niklas, WINKLER Sophia mit Dir. Sonja Hasler, Klassenvorständin Prof. Jennifer Radnasich sowie den ProfessorInnen Dagmar Kraly-Stinakovits, Gesa Buzanich, Cornelia Geier, Henrietta Marinov-Klein, Beate Heinrich, Ramona Hedl, Katharina Grainer und Natalie Herold.



Die HAK-Absolventinnen der 5BK FILZ Julian, HACKL Hannah, HAUMER Lea, HAUPTMANN Sophie, KALLINGER Vanessa, KUBIN Anna, LEITNER Leonie, ORT Karina, PICHLHOFER Sven, SCHERZ Sebastian, SCHOBERWALTER Jonas, WIEDEMANN Lukas und Markus mit Dir. Sonja Hasler, Klassenvorständin Prof. Dagmar Kraly-Stinakovits sowie den ProfessorInnen Jennifer Radnasich, Gesa Buzanich, Sigrid Murschenhofer, Manfred Wiedenhofer, Henrietta Marinov-Klein, Martin Schrödl, Eva Tajmel, Christa Nestl, Beate Heinrich, Nicole Prandl



Die HAS-AbsolventInnen BADIC Melisa, BATKOVIC Michael, BERISHA Detjon, BOJE Marisa, DURIC Emina, FOGARASI Giulia, KASTRATI Florent, KASZONI Krisztian, KLABUSITS Lea, KRASNIQI Albijon, KUQI Endrit, MAYER Lisa, POPESCU Ana-Maria-Raluca, SCHAPAJEV Azan, SCHEICHENBERGER Erik mit Dir. Sonja Hasler, Klassenvorständin Prof. Beate Heinrich sowie den ProfessorInnen Judith Friedl, Cornelia Geier und Jürgen Müller

Alle Fotos: BHAK/BHAS Oberpullendorf
Gestaltung und Inhalt: Prof. G. Buzanich
07/2023